

BSG Region Hannover – Sparte Rad

Bericht Wendland-Tour vom 10. – 12.09.2021

Teilnehmende: Britta Dirksen, Sylvia Thiel, Torsten Albert, Frank und Martina Behne

Organisation: Frank Behne

Bericht: Martina Behne

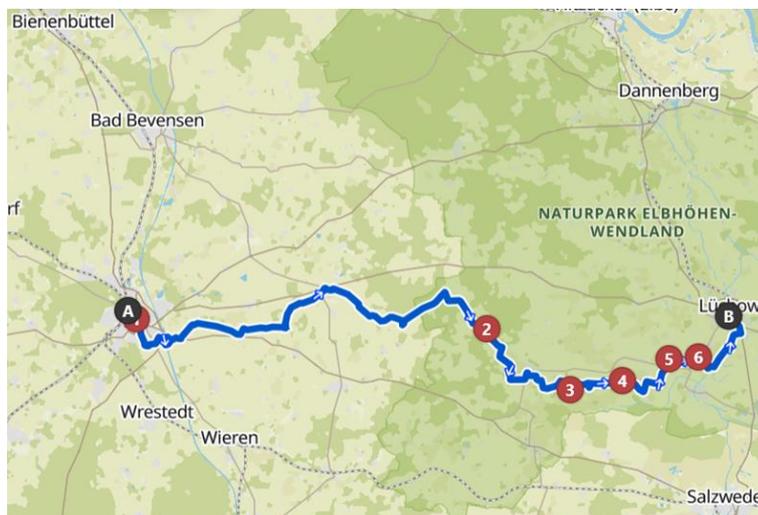
Unterkunft: Hotel Am Glockenturm in Lüchow (2 Nächte)

Tourenlänge: ca. 180 km gesamt

Tag 1 – 11.09.2021

Wetter: am Morgen regnerisch, ab mittags aufgelockert und teilweise sonnig

Anreise: Bahnfahrt von Hannover Hbf nach Uelzen - von dort Start der Tour (ca. 65 km)



mit folgenden Highlights:

- **Findlingspark „Clenzer Schweiz“**



- **Zwischenstopp in Clenze** mit Einkehr – eine bunte Mischung aus Second Hand und Café



- **Zwischenstopp in der Wendlandbrauerei**
Halber oder ganzer Liter? Alle Sorten sind lecker – der Verzehr nur vor dem Hof gestattet – aber das ist ja kein Problem für uns 😊



- **Rundlinge Luckau, Güstritz, Klennow**
- **Lüchow – unser Tagesziel**

Abends essen wir im sehr schönen Innenhof unseres Hotels – die Speisekarte hatte ein merkwürdiges Preisgefüge 😊



Tag 2 – 12.09.2021 – Rundlingstour, schönes Herbstwetter 😊



Nach einer kurzen Stadtrundfahrt in **Lüchow**...



Marktplatz mit Rathaus



Wasserturm und Elektrizitätswerk

...geht es über **Wustrow**...



...zu den **Rundlingen**.



Wir besuchen die **Künstlerin Anna David in Schreyahn**.



Die Mittagspause verbringen wir im wunderschönen **Rundling Satemin**.



Überall gibt es viel zu sehen...



Pause am **Wendland-Museum in Lübeln**

Nicht alle Nachbarn scheinen sich in der Idylle zu verstehen 😊



Am Abend kehren wir im Restaurant Wendel in Lüchow ein – zünftiges Wendlandbräu und deftige Küche nach einem herrlichen Radeltag (ca. 50 km) und der Absacker geht auf's Haus.

Tag 3 – 13.09.2021

Von Lüchow über Salzwedel nach Bad Bodenteich (Teilstück Hanse-Wendland-Radweg) durch wunderschöne Natur (ca. 60 km).

Das Wetter lässt uns nicht im Stich 😊



Durch das Feuchtgebiet Kusenbruchwiesen mit etwas holprigen Wegen fahren wir in die schöne

Stadt Salzwedel.

Es herrscht reges Treiben in der Stadt – das Stadtfest und der Tag des offenen Denkmals laden die Gäste ein.



Die Stadt hätte mehr Zeit verdient, aber wir müssen weiter.

Zwischenstopp an der **Schlossruine Tylsen**



Osterwohle

Auf unserem Weg liegt in einem kleinen, unscheinbaren Ort diese wunderschöne Pfarrkirche – reich geschmückt mit phantastischen Holzschnitzereien.



Wir sind fasziniert und bleiben noch bis zur Führung im Rahmen des offenen Denkmals.

In der Wartezeit gibt's ein Picknick an der Kirche.

Es ist ganz schön hügelig in der Gegend und der Wind kommt von vorne – das kostet Kraft.

Aber wir dürfen nicht lange pausieren – den Zug in Bad Bodenteich müssen wir bekommen.



Nur ein kleiner Regenstopp in Thielitz muss sein

Das ist kein Zufall 😊

Wir erreichen rechtzeitig Bad Bodenteich und haben sogar noch Zeit für eine Pause in einem tollen Kaffeegarten, bevor es über Uelzen zurück nach Hannover geht.

Wir sind uns einig – das war eine gelungene Tour ohne Fahrradpanne!